

Niederschrift

(öffentlich/nichtöffentlich)

über die Sitzung des **Ortschaftsrates Wörpen**

Sitzungstermin:	Montag, 30.06.2008
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	19:50 Uhr
Ort, Raum:	im Gemeindehaus, Hauptstraße 28,

Anwesend waren:

Ortsbürgermeisterin Ursula Schleinitz

stellv. Ortsbürgermeister
Herr Randolph Thiel

Ortschaftsrat
Herr Ralf Butzke
Frau Petra Capek
Herr Holger Ruhl
Herr Dietmar Schleinitz
Herr Bernd Steinhauer
Herr Axel Wendelberger

Verwaltung
Frau Noeßke

Bürgermeisterbereich

Es fehlte: keiner

Gäste: keine

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:**Öffentlicher Teil**

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**
 Die Ortsbürgermeisterin begrüßte alle anwesenden Ortschaftsräte und Gäste und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte sie auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.
 Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	8	0	8	0	0

2. **Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**

Die Ortsbürgermeisterin verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates vom 21.04.2008**

OR Butzke hinterfragte, ob er der Niederschrift richtig entnommen hatte, dass die Fördermittel vom Programm Leader-Plus bereits zugesagt wurden.

Die Ortsbürgermeisterin antwortete, dass die Maßnahme in erster Instanz genehmigt wurde und durch die Verwaltung Coswig (Frau Ratmann) wurde am 25.06.2008 bei einer Veranstaltung LEADER die Maßnahme vorgestellt. Die Nachfrage von OR Butzke, ob es sich bei dieser Veranstaltung um eine Vorrunde handelte, eine Zusage vom Landesverwaltungsamt aber noch nicht vorliegt, wurde von der Ortsbürgermeisterin bestätigt.

Ohne weitere Wortmeldungen und Diskussionen wurde der Niederschrift zugestimmt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	8	0	7	0	1

4. **Einwohnerfragestunde**
 Dieser Top entfiel, da keine Einwohner anwesend waren.

5. **Wahl des/der Ortsbürgermeisters/in der Ortschaft Wörpen
 Vorlage: COS-BV-429/2008**

Auf Nachfrage durch die Ortsbürgermeisterin einigte sich der Ortschaftsrat einstimmig für die Durchführung einer offenen Wahl.

OR Butzke schlug vor, dass für den Rest der Legislaturperiode Frau Ursula Schleinitz weiterhin als Ortsbürgermeisterin amtieren sollte.

OR Thiel stellte sich ebenfalls für das Amt des Ortsbürgermeisters zur Verfügung.

Ohne weitere Diskussion wurde über die Vorschläge abgestimmt:

Für Herrn Randolph Thiel stimmten: 2 dafür, 6 dagegen, keine Enthaltung.

Für Frau Ursula Schleinitz stimmten: 6 dafür, 2 dagegen, keine Enthaltung.

Somit wurde Frau Ursula Schleinitz für die Zeit vom 12.07.2008 bis zum Ende der Legislaturperiode zur Ortsbürgermeisterin gewählt.

Entsprechend § 88 (1) GO LSA bedarf die Wahl der Bestätigung durch den Stadtrat.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	8	0	6	2	0

6. Wahl des/der stellvertretenden Ortsbürgermeisters/in der Ortschaft Wörpen Vorlage: COS-BV-430/2008

Da kein Ortschaftsrat widersprach, wurde auch diese Wahl offen durchgeführt.

Die Ortsbürgermeisterin schlug Herrn Ruhl für dieses Amt vor.

OR Ruhl empfahl den jetzigen Stellvertreter im Amt für die restliche Legislaturperiode zu belassen.

Dem stimmte der gesamte Ortschaftsrat einstimmig zu.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	8	0	8	0	0

7. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

Entsprechend Hinweis durch OR Thiel zur mangelhaften Durchführung der Rasenmähd in der Ortschaft sagte die Ortsbürgermeisterin ein Gespräch mit der Fa. Iwert zu. Sie wird die zu mähenden Flächen noch einmal mit ihm besichtigen, um evtl. eingetretene Änderungen festzulegen.

OR Thiel machte darauf aufmerksam, dass es sich bei der Auftragsvergabe aus 2004 entsprechend der ihm vorliegenden Unterlagen um 4.500 m² Grünfläche handelt. Hierzu gehört auch das Beschneiden der Rabatten.

Auf die Anfrage von OR Butzke, wie lange der Vertrag noch läuft, antwortete OR Thiel, dass der Vertrag von 2004 bereits ausgelaufen war und dann erneut von 2005 – 2009 abgeschlossen wurde.

OR Thiel gab den Hinweis, auch das Baugrundstück an der Kita mit mähen zu lassen.

OR Butzke erkundigte sich im Zusammenhang mit dem Baugrundstück, ob als Ersatzleistung für die Pflastersteine im Bukoer Weg immer noch angedacht ist, dort einen Parkplatz für den Kindergarten zu errichten. Eine schriftliche Bestätigung liegt vor.

OR Thiel informierte, dass als Ersatzleistungen 2 Fußballtore für den Spielplatz in Wahlsdorf durch die Firma SRS angefertigt werden.

OR Butzke schlug vor, im Nachtragshaushalt Kosten für die Erstellung eines Pkw-Stellplatzes auf dem Baugrundstück im Bukoer Weg einzustellen.

OR Thiel wies darauf hin, dass um die Schaukel auf dem Spielplatz in Wahlsdorf große Löcher sind und auch Sand unter der Schaukel fehlt.

Die Ortsbürgermeisterin informierte über ein Schreiben von Frau Müller-Schwarz, in dem Vorschläge zur Beschattung des Kinderspielplatzes in Wahlsdorf eingebracht wurden (Riesenlebensbaum, Kiefer, Zypresse, Strauchkastanie).
OR Butzke machte darauf aufmerksam, dass der Spielplatz nicht im Eigentum der Gemeinde ist, sondern dem Landkreis gehört. Somit können auch keine Bäume ohne Zustimmung des Landkreises gepflanzt werden und man sollte sich damit zufrieden geben, dass der Platz als Spielplatz genutzt werden darf.

OR Wendelberger bat darum, dass am Sportplatz in Wörpen die Gattertür zum angrenzenden Gehege geschlossen gehalten wird, damit dort kein Wild hinein kann. Es handelt sich dort um eine geförderte Fläche, so dass Konfrontationen mit dem Eigentümer vermieden werden sollten. Er schlug vor, dass der Sportverein evtl. ein Netz aufspannt, damit die Bälle nicht mehr dort hineinfliegen können.

OR Schleinitz sagte zu, dass von Seiten des Sportvereins Auseinandersetzungen mit dem Eigentümer vermieden werden und die Tür zum Gatter geschlossen gehalten wird. Die Aufstellung eines Netzes schätzte er als zu kostenintensiv ein.

Die Bürgermeisterin informierte über ein Schreiben des Landkreises Wittenberg, Untere Denkmalschutzbehörde, in dem mitgeteilt wurde, dass das Gemeindehaus offiziell als denkmalgeschützt eingestuft wurde.

OR Thiel regte an, die angelegten Inseln vor dem Gemeindehaus mit Muttererde aufzufüllen, da sich die Erde so sehr abgesenkt hat, dass sie eine Gefahrenquelle darstellen.

OR Thiel teilte aus der Sitzung der Jagdgenossenschaft mit, dass bemängelt wurde, dass die Waldwege zum Teil so zerfahren sind, dass eine Bejagung nicht mehr gewährleistet ist.

OR Wendelberger widersprach dieser Mitteilung, da bereits im Mai die Wege von der Forst geschoben und die Löcher ausgeschottert wurden.

OR Thiel wollte wissen, wer für die Bänke, die im Wald vor Jahren aufgestellt wurden, zuständig ist und verwies ebenfalls auf die vermosten Hinweisschilder vor den Ameisenhöfen.

OR Wendelberger antwortete, dass die Bänke von der Forst vor Jahren als Bereicherung aufgestellt wurden. Mit der Strukturveränderung in der Forst wird sich dafür aber jetzt niemand mehr verantwortlich fühlen. Die Hinweisschilder an den Ameisenhöfen werden von der Forst demnächst gereinigt.

OR Thiel machte des Weiteren auf die defekten und mit Müll und Unrat gefüllten Streusandkästen in der Ortschaft aufmerksam. Der Streusand ist nicht mehr nutzbar, da auch die Deckel völlig beschädigt sind. Die Verwaltung sollte nachfragen, ob diese überhaupt noch vorgehalten werden müssen.

OR Thiel bat weiterhin um eine Mitteilung an die ÖPNV, dass die Papierkörbe an den Bushaltestellen kaputt sind.

Die Ortsbürgermeisterin teilte mit, dass es in der Ortschaft keinen 1-Euro-Jobber mehr gibt und auch die AB-Maßnahme im Jugendclub ausgelaufen ist. AB-Maßnahmen wird es auch in Zukunft keine mehr geben.

OR Thiel fragte, entsprechend Anfrage aus der letzten Sitzung, zu den Eigentumsverhältnissen der Leichenhalle in Wahlsdorf nach.

Die Ortsbürgermeisterin antwortete, dass die Leichenhalle der Gemeinde gehört, dass Grundstück aber der Kirche.

Zum Ziehbrunnen machte OR Thiel deutlich, dass die geplante Ortsbegehung des Ortschaftsrates mit Mitgliedern des Heimatvereins schnellstens erfolgen sollte, bevor die Fördermittel ausgereicht werden. Ist erst die Genehmigung erfolgt, muss die Maßnahme schnellstens abgearbeitet werden. Hierzu sollten auch die verantwortlichen Mitarbeiter der Verwaltung mit einbezogen werden. Die Ortsbürgermeisterin sagte eine Vor-Ort-Begehung am Ziehbrunnen für Anfang September zu.

Nachdem es keine weiteren Anfragen und Mitteilungen gab, beendete die Ortsbürgermeisterin den öffentlichen Teil dieser Sitzung.

Nichtöffentlicher Teil

1. **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates vom 21.04.2008**

Ohne Änderungen wurde die Niederschrift bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	8	0	7	0	1

2. **Anträge, Anfragen und Mitteilungen**

Die Ortsbürgermeisterin teilte mit, dass im letzten Hauptausschuss der Stadt Coswig (Anhalt) dem Grundstücksverkauf des ehemaligen Saales entsprechend Vorschlag des Ortschaftsrates Wörpen zugestimmt wurde.

Nachdem es keine weiteren Anträge, Anfragen und Mitteilungen gab, beendete die Ortsbürgermeisterin den nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung, stellte die Öffentlichkeit wieder her und schloss diese Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 01.07.2008

Schleinitz
Ortsbürgermeisterin

Noeßke
Protokollantin